

Externe Gäste stellen ausgewählte Beispiele vor. Zusammen mit Dozierenden der Theologischen Fakultät diskutieren sie, wie Unendlichkeit in ihnen vorkommt – und ob und was Theologie dazu sagen kann. Nach dem Gespräch auf dem Podium haben Sie die Möglichkeit, eigene Fragen zum jeweiligen Thema zu stellen.

Neugierig auf einen kontroversen Austausch und unterschiedliche Perspektiven? Interesse, eigene Fragen und Anmerkungen einzubringen?

Sie sind herzlich eingeladen zu spannenden Begegnungen mit der Unendlichkeit!

No limits!

Die Suche nach Unendlichkeit –
Theologie trifft populäre Medien

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Richtung Unendlichkeit

Eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe der
Theologischen Fakultät

Was beschäftigt Menschen heute? Welche Bedeutung hat dabei Unendlichkeit? Wie kommt Unendlichkeit in populären Medien vor und wie kann Theologie hierauf Bezug nehmen?

Das Udenkbare denken – die Auseinandersetzung mit der Unendlichkeit ist ein Abenteuer des Geistes! Die Veranstaltungsreihe lässt sich im Spannungsbogen von Theologie und populären Medien darauf ein.

- 20.10.2014 – 9.2.2015, immer 14-tägig montags
- Vertiefendes Kolloquium jeweils an den dazwischen liegenden Montagen
- 18 – 20 Uhr, Hörsaal 1098 im Kollegiengebäude I
- Für Neugierige und Interessierte aller Fachrichtungen
- Alle Infos auch unter: www.theol.uni-freiburg.de

Theologische Fakultät der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Universität Freiburg
- Dekanat Theologie -
D-79085 Freiburg i. Br.

www.theol.uni-freiburg.de

www.schirmaier-design.de



UNENDLICHKEIT IN
FILM, LITERATUR, MUSIK,
WERBUNG, KINDERBUCH
UND COMPUTERSPIEL



Perspektiven der Unendlichkeit

Die Themen im Überblick

20.10.2014 AUFTAKTVERANSTALTUNG

About Unendlichkeit

Unendlichkeit in der Diskussion – Anfragen an das Thema und an das Vorgehen

Im Blickpunkt

- Warum kümmert sich Theologie um die populäre Kultur?
- Was ist populäre Kultur und wo begegnet man ihr?

Im Dialog

*Zu Gast bei der Theologischen Fakultät:
Thomas Hauser, Chefredakteur der Badischen Zeitung*

3.11.2014 FILM

Cloud Atlas, 2012 (A. und L. Wachowski, T. Tykwer)

Die Verfilmung von David Mitchells Roman verknüpft sechs Schicksale über mehrere Zeitebenen. Philosophische und religiöse Themen greifen ineinander, so auch der Gedanke der Wiedergeburt, der sich der Zuschauerin und dem Zuschauer aufdrängen kann.

Im Blickpunkt

- Was bedeutet es, aktuelle Taten als Folge vergangener und als Vorbedingung kommender Taten zu sehen?
- Wie lässt sich heute der Wert der jüdisch-christlichen Konzeption verstehen, die das individuelle Leben als einmalig ansieht?

Im Dialog

*Wilfried Pfeffer, Leiter des Tibet-Kailash-Hauses, Freiburg
Ulrich Kumher (Religionspädagogik)
Annemarie Ohler (Altes Testament)*

Moderation: Barbara Henze (Frömmigkeitsgeschichte)

17.11.2014 LITERATUR

Die unendliche Geschichte, 1979 (M. Ende)

Bastian Balthasar Bux liest ein Buch über das Land Phantásien und wird selbst Teil dieser Geschichte. Was zunächst wie eine Flucht aus der belastenden Gegenwart in die Welt vergessener Träume scheint, wandelt sich in eine kathartische Erfahrung. Diese befähigt Bastian nach seiner Rückkehr in die Realität, sein Alltagsleben besser zu bewältigen.



Im Blickpunkt

- Gestalten Leseerlebnisse und Fantasie das Leben wertvoller?
- Können Religionen dazu einen Beitrag leisten?

Im Dialog

*Jutta Reusch, Leiterin der Bibliothekarischen Dienste der Internationalen Jugendbibliothek mit dem Michael Ende-Literaturmuseum und der Sondersammlung Michael Ende, München
Markus Enders (Christliche Religionsphilosophie)*

Moderation: Barbara Henze (Frömmigkeitsgeschichte)

1.12.2014 MUSIK

Autobahn, 1974 (Kraftwerk)

Kraftwerk gilt mit dem Album „Autobahn“ als Pionier der elektronischen Musik. Die Band inszenierte sich als Mensch-Maschine und konstruierte hypnotische Endlosschleifen aus Rhythmen und elektronischen Klängen.

Im Blickpunkt

- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Lebensgefühl und Popmusik?
- Wie nimmt die Theologie dieses Lebensgefühl auf?

Im Dialog

*Udo Dahmen, Geschäftsführer, künstlerischer Leiter und Prof. an der Popakademie Baden-Württemberg, Mannheim
Eberhard Schockenhoff (Moraltheologie)
Peter Walter (Dogmatik)*

Moderation: Andrea Hauber (Dogmatik und Liturgiewissenschaft)

15.12.2014 WERBUNG

Weiter, höher, schneller

BMW versprach auf der IAA 2013 „Unendliche Fahrfreude“ und präsentierte seine Modelle auf einer Fahrbahn über drei Etagen in Form eines Unendlichkeitszeichens. Auch andere Werbung spielt mit diesem Gedanken.

Im Blickpunkt

- Warum ist Werbung geeignet, die Frage nach Unendlichkeit zu stellen?
- Kann die Theologie den Spagat zwischen unendlicher Sehnsucht und realem Leben überwinden?

Im Dialog

*Guido Zurstiege, Prof. für Empirische Medienforschung am Institut für Medienwissenschaft der Universität Tübingen
Georg Bier (Kirchenrecht)
Ursula Nothelle-Wildfeuer (Christliche Gesellschaftslehre)
Bernhard Spielberg (Pastoraltheologie)*

Moderation: Andrea Hauber (Dogmatik und Liturgiewissenschaft)

12.1.2015 KINDERBUCH

Wie man unsterblich wird. Jede Minute zählt. 2008 (S. Nichols)

Sterben und Tod. Sam ist elf und wird bald sterben. Er macht eine Liste der Dinge, die er vor seinem Tod noch erleben will. Und: Er stellt schwierige und unbequeme Fragen: Woher weiß man, dass man gestorben ist? Wieso lässt Gott Kinder krank werden? Tut sterben weh?

Im Blickpunkt

- Wie erklärt man Kindern die Endlichkeit des Lebens?
- Nimmt Theologie diese Frage ernst und wie beantwortet sie sie heute?

Im Dialog

*Christine Knödler, Lehrbeauftragte an der Universität München, Journalistin, Kritikerin, Herausgeberin
Karl-Heinz Braun (Kirchengeschichte)
Magnus Striet (Fundamentaltheologie)*

Moderation: Barbara Henze (Frömmigkeitsgeschichte)

26.1.2015 COMPUTERSPIEL

Virtuelle Apokalypse

Es droht das Ende der Welt. Gibt es noch ein Entrinnen? In verschiedenen apokalyptischen Computerspielen wie z. B. „Wasteland“ und „Fallout“ werden solche oder ähnliche Szenarien zugrunde gelegt und dann bespielt. Sterben ist hier keine Option, denn ein Level ist wiederholbar. Und im realen Leben?

Im Blickpunkt

- Sind Computerspiele Ausdruck der Sehnsucht nach endloser Wiederholbarkeit oder der Angst, endlich zu sein?
- Welche Möglichkeit zur Lebensbewältigung bietet Theologie dem Menschen?

Im Dialog

*Linda Breitlauch, Prof. für Games & 3D am Fachbereich Gestaltung der Hochschule Trier
Christian Wessely, Apl.Prof. für Fundamentaltheologie an der Theologischen Fakultät der Universität Graz
Thomas Böhm (Alte Kirchengeschichte)
Helmut Hoping (Dogmatik und Liturgiewissenschaft)*

Moderation: Andrea Hauber (Dogmatik und Liturgiewissenschaft)

9.2.2015 ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

About Unendlichkeit

Unendlichkeit in der Diskussion – ein Resümee mit den beteiligten Dozierenden der Theologischen Fakultät

Im Blickpunkt

- Was ist klar geworden und welche Fragen sind noch zu klären?
- Gibt es Impulse, die im theologischen Arbeiten weiter verfolgt werden können?